

Open Source – nicht nur für Auszubildende

Freie Software gibt es in vielfältigen Formen, für nahezu alle Anwendungsbereiche und häufig sind sogar alternative Angebote verfügbar. Da aber diese Produkte nicht beworben werden, ist der Nutzer gefordert die Initiative zu ergreifen, sich zu informieren und nach frei verfügbaren Angeboten zu suchen. Softwareverzeichnisse und Downloadportale im Web sind hierfür die geeigneten Anlaufstellen.

noch einen Schritt weiter, indem er den Anspruch formuliert mit dieser Sammlung den PC-Einsatz in der Ausbildung zu optimieren und einen „kostenlosen Bildungszugang“ im PC-Bereich zu ermöglichen. Die Sammlung wird regelmäßig gepflegt und steht unter www.hostingundservice.de zum Download bereit. Hier findet man auch ein kleines Begleitheft mit Einsatzhinweisen. Wer nicht über eine schnelle Internetanbindung und eine Flatrate verfügt, kann sich die Sammlung auch als CD-ROM gegen einen geringen Unkostenbeitrag zusenden lassen.

- Textverarbeitung,
- Tabellenkalkulation,
- Datenbank und ein
- Präsentationsprogramm.

Darüber hinaus gehören ein Zeichenprogramm und ein Editor für mathematische und technische Formeln dazu. Der Diagrammeditor DIA ist vor allem zur Visualisierung technischer Sachverhalte geeignet.

Mit Scribus, GIMP und Inkscape verfügt der Nutzer über die wichtigsten DTP-Werkzeuge, über Werkzeuge also, mit denen Firmenschriften und Prospekte aber auch Datenblätter usw. gestaltet werden können. Die arbeitsteilige Realisierung umfangreicher Projektarbeiten kann mit Gantt Project geplant werden.

Lernen

In der Rubrik Lernen findet man neben Programmen, die auf ein bestimmtes Fachgebiet ausgerichtet sind, auch Werkzeuge zur Unterstützung von Kreativitätstechniken und zur Arbeitsorganisation. Mit Freemind können optisch eindrucksvolle Mind-Maps erstellt werden. Diese Technik hat sich insbesondere zur Strukturierung komplexer Sachverhalte bewährt. Wenn es darum geht, etwas auswendig zu lernen, haben sich Karteikarten als hilfreich erwiesen. Eine rechnerunterstützte Variante dieser Technik bietet jMemorize. Mit Argumentative lassen sich logische Argumentationspfade gestalten und Evernote bietet eine Möglichkeit gefundene Informationen auf „Notizzetteln“ abzulegen und zu verwalten.

Wer seine Fähigkeiten im 10-Finger-System vervollkommen möchte, findet mit Type FASTER einen Tipp-Trainer. GeoGebra ist eine dynamische Geometrie-Software, die das Zeichnen geometrischer Gebilde erleichtert und mit Graph Paper können Spezialpapiere, wie Millimeterpapier, logarithmisches und

Programme für alle Fälle

Open Source im Studium ist nicht nur eine Sammlung von Software. Die CD-ROM verfügt über eine eigene Benutzeroberfläche (Bild 1) und die Programme sind nach sachlichen Aspekten (Tafel 1) in Kategorien unterteilt. Nach dem Aktivieren einer Kategorie werden die dazugehörigen Dateien angezeigt und man erhält beim Anklicken eines Programms erste Informationen zu dessen Leistungsumfang und der Lizenz. Bei Interesse kann die jeweilige Software direkt aus diesem Menü heraus installiert werden.

Office

In der Kategorie Office findet man das bekannte freie Office-Paket OpenOffice.org. Dieses enthält alles, was man von einem Office-Paket erwartet, eine

Software-Sammlung

Wer nach frei verfügbarer Software für Ausbildung und Studium sucht, für den gibt es jetzt mit „Open Source im Studium“ (OSIS) ein Angebot. Je nach Fachrichtung und eigenen Interessengebieten, lässt es aber den einen oder anderen Wunsch offen, da es zunächst einmal nur eine Grundausstattung liefert. Markus Stenzel, der „geistige Vater“ dieser Sammlung, entwickelte die Idee hierfür während der täglichen Praxis als PC-Betreuer an einer Bildungseinrichtung. Raubkopien vermeiden, mit schmalen Budgets wirtschaften und dennoch eine den Anforderungen der Zeit genügende Ausbildung zu ermöglichen, das ist vielfach eben nur mit freier Software möglich. Der Autor geht

1 OSIS – eine Software-Sammlung mit vielfältigen Angeboten

2 Vorsicht – nicht alle Programme sind Open Source

Tafel 1 OSiS-Programme im Überblick

Kategorie	Programmname	Erläuterung	Lizenz
Office	OpenOffice.org	Office-Paket	Open Source
	DIA	Diagramm-Editor	Open Source
	Gantt-Project	Projektplanung	Open Source
	Gimp	Zeichenprogramm und Bildbearbeitung	Open Source
	NVU	HTML-Editor	Open Source
	Scribus	DTP-Programm	Open Source
	Inkscape	Vektor-Zeichenprogramm	Open Source
Lernen	FreeMind	MindMapping-Programm	Open Source
	jMemorize	Karteikarten-Lernsoftware	Open Source
	GeoGebra	Mathematikprogramm	frei/kom.
	Graph Paper	Spezialpapiere	unbekannt
	Type FASTER	Tipp-Trainer	Open Source
	Argumentative	Argumentationssoftware	Open Source
	Evernote	Online-Notizzettel	frei/kom.
LaTeX	MikTeX	LaTeX-Version für Windows	Open Source
	TeXnic Center	Editor für LaTeX-Quellcode	Open Source
	JabRef	Literatur-Datenbank	Open Source
	LaTeX-Tutorials	diverse Tutorials	diverse
	GhostScript	Postscript-Konverter	Open Source
	Maxima	Computer-Algebra-System	Open Source
Treiber u. Systemsoftware	Firefox	Web-Browser	Open Source
	Thunderbird	E-Mail-Client	Open Source
	Java JRE	Java-Umgebung	Open Source
	GTK*	Treiber für GIMP	Open Source
Sicherheit	AVG Antivirus	Virens Scanner	frei/kom.
	Secunia PSI	Sicherheitswerkzeug	frei/kom.
	TrueCrypt	Verschlüsselung	Open Source
	Abakt	Backup-Programm	Open Source
	Daemon Tools	Verwendung von CD-Images	frei/kom.
	POPFile	Spam-Filter	Open Source
	GNU PGP	Verschlüsselungssoftware	Open Source
Sonstiges	Cleaner	Festplatten ordnen	frei/kom.
	Disk Defrag	Defragmentierer	frei/kom.
	Registry Defrag	Registry-Defragmentierer	frei/kom.
	Image Printer	Grafik-Datei statt Drucker	Open Source
	WinDirStat	Statusanzeige von Harddisks	Open Source
	Astro Burn Lite	Brennprogramm	frei/kom.

tools, ein einfaches Brennprogramm, eine grafische Anzeige für Festplatteninhalte und ein Tool zum Druck in Grafikdateien.

Nicht alles ist Open Source

Auch wenn der Titel der Sammlung „Open Source im Studium“ lautet, sind nicht alle Programme auch wirklich Open Source. Etliche unterliegen einer kommerziellen Lizenz und sind nur für den privaten Gebrauch unter einschränkenden Bedingungen frei nutzbar. Bei der Nutzung dieser Software ist man daher gut beraten, vor der Anwendung des einzelnen Programms gründlich zu prüfen, ob der beabsichtigte Einsatz durch die Lizenz gedeckt ist. Aber trotz dieser Einschränkungen, die Mühe mit der diese Sammlung erstellt wurde und weiter gepflegt (Bild 3) wird verdient Respekt.



3 OSiS – umfangreich und aktuell

doppelt-logarithmisches Papier erstellt werden. Ein weiteres Mathematikprogramm, das Computer-Algebra-System Maxima findet man in der nächsten Rubrik.

LaTeX

Wer Dokumente mit einem erheblichen Umfang und eingebetteten Bildern und Formeln mit einem Textprogramm erstellen möchte, gerät recht schnell an die Grenzen dieser Werkzeuge. LaTeX ist ein sogenanntes Textsatzsystem und ein bevorzugtes Werkzeug von Diplomanden technischer Fachrichtungen. Daher ist es auch vorzüglich für die technische Dokumentation geeignet. Im Gegensatz zum WYSIWYG-Konzept der Textprogramme, handelt es sich bei Tex/LaTeX um eine Auszeichnungssprache ähnlich HTML. In der Rubrik LaTeX findet man eine Grundausstattung zur Arbeit mit LaTeX inkl. diverser Tutorials zur Einarbeitung in das System.

Treiber und Systemsoftware

Als Web-Browser und E-Mail-Client stehen Firefox und Thunderbird zur Verfügung. Außerdem findet man die für Java-Programme nötige Umgebung und die GTK-Treibersoftware für GIMP.

Sicherheit

Wie facettenreich das Thema Sicherheit ist, wird anhand der hier eingeordneten Programme sichtbar. Mit AVG Antivirus (Bild 2) und Secunia PSI stehen dem Nutzer ein Virens Scanner und ein Sicherheitswerkzeug zur Verfügung. Dem Schutz vor Spam dient das Programm POPFile. Datenträger können mit TrueCrypt und E-Mails mit GNU PGP verschlüsselt werden. Ein Datensicherungsprogramm und Software zum direkten Zugriff auf CD-Images komplettieren das Angebot an Sicherheits-Tools.

Sonstiges

In dieser Abteilung findet man Hilfsprogramme wie Aufräum- und Defragmentier-

Fazit

Die Software-Sammlung OSiS verkörpert eine zeitgemäße Idee und dessen gelungene Umsetzung. Die Nutzung dieser Auswahl kann auch all jenen empfohlen werden, die weder studieren noch irgendeine andere Ausbildung absolvieren, sondern ganz einfach nur nach kostenlosen Alternativen für ansonsten recht teure Programme suchen und für die Raubkopien – richtigerweise – nicht die Lösung sind. Die vorliegende Sammlung kann aber auch als Anregung verstanden werden, für das eigene Fachgebiet eine ähnliche Auswahl zu erstellen. Den Quellcode der Benutzeroberfläche kann man dazu von der Web-Seite herunterladen.

Literatur

[1] Möbus, H.: Open Source – nicht nur der Kosten wegen. Elektropraktiker 63(2009)11; Lernen und Können S. 1.

H. Möbus